Beiträge zu der Schmetterlingskunde

des

Luxemburger Landes

von **Hubert MÜLLENBERGER.**

Fortsetzung.

4. Gattung. Plastenis B.

Plastenis retusa L. Stutzflügeleule.

Sp. 25 mm. Flügelsaum dunkelblau während der übrige Theil der Flügel in braune und graue Felder eingeteilt ist; die in diesen stehenden Makeln sind fast schwarz. Hinterflügel schwarzbraun. Schmetterling im Juli sehr häufig; sowohl im Norden wie auch im Süden unseres Landes habe ich denselben gefunden.

5. Gattung. Cleoceris B.

Cleoceris viminalis F. (Salielti Bkh.).

Sp. 30 mm. Vorderflügel röthlichgrau; das Mittelfeld mit den dunkleren Ring- und Nierenmakeln ist von zwei schwarzen, querlaufenden Wellenlinien gebildet. Hinterflügel einfarbig schwarzgrau. Raupe lebt an Weiden. Den Schmetterling habe ich nur einmal Ende Juli am Köder im „Petrusthal" (Luxemburg) gefangen.

6. Gattung. Orthosia O. Gradstricheulen.

Orth. circellaris Hufn. (ferruginea Esp.).
Kreismakel-Gradstricheule.

Bis 35 mm Sp. Die Vorderflügel sind röthlichgelb, die grosse Nierenmakel zur Hälfte schwarz; Hinterflügel grauschwarz. Raupe ist an Gräsern zu finden, Schmetterling im August zu „Rümelingen" und im „Grünewald" geködert.

Orth. helvola L. (rufina L). Röthlichbraune
Gradstricheule.

Sp. 32 mm. Saum- und Wurzelfeld braun, Mittelfeld fast orangegelb; die in diesem stehenden Makeln sind strohgelb umrandet. Hinterflügel grauschwarz, zur Wurzel zu röthlicher. Raupe frist Heidelbeeren und an Eichen. Schmetterling im Juli und August im „Baumbusch", „Grünewald", zu „Weiswampach" und „Rümelingen" gefangen.

Orth. nitida F.

Sp. 30 mm. Ausser einer gelblichweissen Querbinde zwischen Saum- und Mittelfeld sind Vorderflügel fast einfarbig röthlichbraun. Auch die Makeln sind gelblichweiss umrandet. Den Fransen entlang steht eine feine schwarze Punktreihe. Die breiten Fransen der schwarzbraunen Hinterflügel sind röthlich. Raupe an niedern Pflanzen zu finden; Schmetterling ist im Juli im ganzen Lande anzutreffen.

Orth. pistacina F. nebst var. canaria Esp.

Sp. 35 mm. Vorderflügel sind ledergelb; das Saumfeld ist von einer feinen, schwarzen Punktreihe gebildet. Die in dem von undeutlich hervortretenden dunkleren Wellenlinien eingetheilten Mittelfelde stehende Nierenmakel ist schwarz, während die Ringmakel durch einen länglichen Punkt angedeutet erscheint. Hinterflügel sind schwarzgrau, Fransen gelblich. Raupe lebt ebenfalls an niedern Pflanzen. Den Schmetterling habe ich nur einmal Mitte Juli auf „Limpertsberg“ (Luxemburg) gefunden.

Var. canaria Esp. Diese schöne, fast ganz schwarze Abart habe ich 1899 zu Rümelingen geködert.

7. Gattung. Xanthia Tr. Goldgelbe Eulen.

Xanthia aurago F.

25 mm Sp. Saum- und Wurzelfeld der Vorderflügel lila, Mittelfeld citronengelb; Hinterflügel weisslichgelb mit dünner, röthlicher Binde den Saum entlang. Raupe lebt an Buchen; Schmetterling, welcher ziemlich häufig auftritt, habe ich im Juli und August am Tage im „Baumbusch“ und zu „Rümelingen“, an Baumstämmen sitzend, gefunden.

Xanthia flavago F. (togata Esp.). Gelbe Kätzcheneule.

25 mm Sp. Vorderflügel strohgelb; Fransen sowie 2 in einander gehende breite Wellenlinien, ferner mehrere Punkte am obern Flügelrande sind röthlich, Hinterflügel gelblichweiss. Raupe an Wegerich und Brombeeren. Schmetterling Anfang August im „Park“ zu Luxemburg gesammelt.

Xanthia fulvago L. (cerago F.). Bräunlichgelbe Kätzcheneule.

33 mm Sp. Vfl. schwefelgelb mit rostrothen Feldern vor dem Saume und an der Flügelwurzel. Nierenfleck ist an der Basis schwarz, Hinterflügel sind weiss. Im April findet man die Raupe an den Saalweidenkätzchen. Bis jetzt bin ich des Schmetterlings nur einmal habhaft geworden, und zwar im September bei „Ulflingen“.

Xanthia gilvago Esp. Glänzende Kätzcheneule.

Sp. 35—38 mm. Vorderflügel bräunlichgelb mit vielen querlaufenden Linien, welche bläulichschwarz erscheinen. Nierenmakel wie bei fulvago an der Basis schwarz, Hinterflügel röthlichweiss. Raupe frisst in der Jugend an Pappelkätzchen. Schmetterling im Oktober 1894 im „Stadtpark“ zu Luxemburg gefunden.

8. Gattung. Hoporina B.

Hoporina croceago F.

30 mm Sp. Vorderfl. röthlichgelb mit lilafarbigem Anflug; nahe der äussersten Flügelspitze aus zieht sich dicht an der breiten Nierenmakel vorbei bis zur Mitte des untern Flügelrandes hin eine röthlichbraune Binde. Hinterflügel sind weiss. Hauptkennzeichen dieses Falters ist der schwarz und weiss geringelte, ziemlich dicke Leib.

Raupe lebt an Eichen. Schmetterling im „Grünewald“ und zu „Tetingen“ im September erbeutet.

9. Gattung. Orrhodia HB. (Cerastis Tr.).

Orrh. vau punctatum Esp. (Silene HB.). Einsiedler.

Bis 35 mm Sp. Vorderflügel röthlichgrau. Das Mittelfeld ist von 2 schwarzbraunen Wellenlinien gebildet; die in demselben stehenden grossen, weisslichen Makeln, von denen die Nierenmakel zur Hälfte schwarz ausgefüllt ist, sind durch ein braunes Feld von einander getrennt. Saumfeld ist dunkler, der äussersten Flügelspitze zu röthlichbraun. Hinterflügel sind schmutzigweiss. Den Schmetterling habe ich Anfang September im „Petrusthal“ gefunden.

Orrh. vaccinii L. Preisselbeereule.

30—35 mm Sp. Variirt sehr in Bezug auf Färbung: bald sind Vfl. kastanienbraun, bald rostroth mit durchscheinendem ledergelb. Die Makeln sind gelb umrandet. Nierenmakel zur Basis zu schwarz. Den Flügelrand entlang steht eine feine, schwarze Punktreihe in gelblichem Felde. Htfl. schwarzgrau mit röthlichen Fransen. Der Schmetterling ist im Oktober im ganzen Lande zu finden.

10. Gattung. Scopelosoma Curt.

Scopel. satellitia L. Mordraupeneule.

40 mm Sp. Vorderflügel röthlichbraun mit einigen violettschimmernden Flecken und Linien. Man sieht nur die weisse Ringmakel, über und unter dieser 2 kleine weisse Flecken.

Hinterflügel einfarbig schwarzgrau mit hellen Fransen. Raupe lebt an Eichen. Schmetterling sehr häufig im September und Oktober.

11. Gattung. Scoliopteryx Germ.

Scoliop. libatrix L. Weideneule.

Bis 40 mm Sp. Die graubraunen Vorderflügel dieser schönen, überall verbreiteten Eule sind stark ausgeschnitten. Das Mittelfeld ist gegen das Saum- und Wurzelfeld von zwei querlaufenden weissen Linien abgegrenzt. Makeln fehlen; angedeutet sind dieselben durch einen kleinen weissen Punkt. Von der Mitte der Flügel an bis zur Wurzel hin befindet sich ein rostrothes Feld. Hinterflügel sind fast schwarz. Raupe lebt an Weiden und Pappeln. Im August konnte ich den Schmetterling regelmässig am Köder und im Frühjahr an Saalweidenkätzchen fangen.

VII. Familie. Xylinidae HS.

1. Gattung. Xylina O. Rindenähnliche Eulen.

Xylina furcifera Hufn. (conformis F.). Blaugraue Erleneule.

38 mm Sp. Grundfarbe bläulichschwarz mit röthlichem Anfluge und grauen Zeichnungen. Die grosse Nierenmakel, an der Basis tiefschwarz eingefasst, ist zur Hälfte rothbraun; unter der Ringmakel steht der bei den Agrotis-Arten bekannte Pfeilfleck. An der Wurzel befindet sich ein graues, schwarz und roth eingefasstes Feld; Htfl. sind schwarzgrau.

Den Schmetterling habe ich im Juli beim Absuchen von Baumstämmen gefunden; derselbe ist im ganzen Lande verbreitet.

Xylina ornitopus Rott (rhizolitha F.). Weissgraue Rindeneule.

35 mm Sp. Dieselben Zeichnungen auf Vorderflügel wie bei furcifera, nur durch die hellere, bläulichgraue Farbe verschieden. Schmetterling im September und Oktober sehr häufig; sitzt am Tage an Baumstämmen.

2. Gattung. Calocampa Stph. Moderholzeulen.

Calocampa vetusta HB. Gemeine Moderholzeule.

50 mm Sp. Vorderflügel blassockergelb, Mitte grünlichschimmernd, Unterrand chocoladenbraun, ausserdem von vielen rothbraunen, länglich laufenden Linien geziert. Dicht an die Nierenmakel schliesst sich von derselben Form eine zweite,

schwarzbraune Makel an. Das dicht behaarte Rückenschild ist schwarz und chocoladenbraun. Den Schmetterling habe ich im August und September am Köder, am Tage auch an Bäumen sitzend gefangen. Fundorte: „Limpertsberg", „Grünewald", „Ulflingen", „Wasserbillig", „Esch" und „Rümelingen".

3. Gattung. Xylomiges Gn.

Xylom. conspicillaris L. mit var. melaleuca View.

30 mm Sp. Vorderflügel schwarzbraun mit hellgelben, länglichen Feldern; der untere Flügelrand ist bläulichgrau, die hervortretenden Rippen sind schwarz. Ring- und Nierenmakeln sind undeutlich, Hinterflügel weiss. Schmetterling im ganzen Lande zu finden.

Vorderflügel der var. melaleuca View. sind fast tiefschwarz mit durchleuchtendem braun; von der äussersten Flügelspitze aus zieht sich, den Saum entlang bis zum untern Flügelrande, ein hellgelbes, mitunter graues Feld hin.

Diese Variation habe ich am 15. Mai 1901 zu „Rümelingen" gefangen.

VIII. Familie. Cleophanidae Ld.

Gattung Calophasia Stph. Blütheneule.

Caloph. lunula Hufn. (linariae F.). Braungraue Leinkrauteule.

Sp. 28 mm. Vorderflügel weissgrau, Mittelfeld ledergelb mit schwarzen Punkten und kleinen Strichen geziert; Nieren- und Ringmakeln weiss, Fransen abwechselnd weiss und ledergelb, Hinterflügel schwarzbraun. Schmetterling im Juli, um 5 Uhr Abends, im Walde zu „Rümelingen", im Grase sitzend, gefunden.

IX. Familie. Cucullidae H. S.

1. Gattung. Cucullia Schrk. Mönchseulen.

Ihren Namen haben sich die Schmetterlinge dieser Gattung verdient durch den hochaufgerichteten, kapuzenförmigen Kragen, welcher besonders in der Ruhe hervortritt. Ihre Flügel sind schmal, lanzettartig.

(Forts. folgt.)



Luxemburg. — Buchdruckerei P Worré-Mertens.